

Lademöglichkeiten für E-Autos am Festplatz

17. Jan 2023



E-Autofahrerinnen und –fahrer kennen das: Die Batterie nähert sich langsam aber sicher dem roten Bereich, also ab zum nächsten Ladepunkt und Strom nachtanken. Problem: Gerade im ländlichen Bereich sind Ladesäulen noch rar gesät und die paar, die es gibt, sind oft belegt oder zu weit entfernt. „Die Anzahl der E-Autos steigt und die Infrastruktur muss Schritt halten. Wer Elektromobilität möchte, der muss auch Lademöglichkeiten schaffen“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „E-Autos sind zukunftsfähig und ein wichtiger Teil der Mobilitätswende. In der Stadt Gunzenhausen möchten wir diese Entwicklung vorantreiben und errichten deshalb in Kooperation mit den Stadtwerken weitere Ladepunkte. Zuletzt wurden zwei neue Säulen mit vier Lademöglichkeiten am Festplatz installiert.“

Öffentliche E-Ladesäulen gibt es in Gunzenhausen bereits seit 2015, die erste Stromtankstelle wurde am Oettinger Parkplatz errichtet. Es folgten weitere Ladepunkte, so in der Waagstraße und nun am Schießwäsen. Die von den Stadtwerken Gunzenhausen betreuten Ladesäulen sind auf dem modernsten Stand und haben eine Leistung bis maximal 22 Kilowatt. „Selbstverständlich fließt über die Ladesäulen nur

Ökostrom in die umweltfreundlichen Fahrzeuge“, ergänzt Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Die neuen Säulen am Festplatz sind ein weiterer Schritt hin zu einer attraktiven Ladeinfrastruktur in Gunzenhausen. Zusammen mit den Stadtwerken arbeiten wir weiter an Verbesserungen und werden den Ausbau im Stadtgebiet weiter vorantreiben.“

Informationen zu den E-Ladesäulen in der Stadt Gunzenhausen inklusive der Standorte erhalten Sie unter www.ladeverbundplus.de.